

Zu TOP 27.

Aufwand und Ertrag Zweitwohnungssteuer

Bisheriger Gesamtaufwand zur Einführung der Zweitwohnungssteuer bis Ende 2018

Bisheriger Gesamtaufwand zur Einführung der Zweitwohnungssteuer bis Ende 2018													
Jahreskosten													
Zeitraum	Monate	Jahre	Bes.	Wochen- stunden anteil	Personal- kosten 100%	Personalkosten- anteil	Jahreskosten		mal Anzahl Jahre	kalk. Gemein- kosten	Gesamtkosten		
							Sachkosten	Haushalts- wirksam					
01.05.2013	30.04.2017	48	4,00	A 10	20,5	0,50	76.500,00	38.250,00	9.700,00	47.950,00	191.800,00	30.600,00	222.400,00
01.05.2013	31.01.2016	33	2,75	EG 6	36	0,92	49.100,00	45.323,08	9.700,00	55.023,08	151.313,46	24.927,69	176.241,15
01.05.2013	30.06.2015	26	2,17	EG 6	39	1,00	49.100,00	49.100,00	9.700,00	58.800,00	127.400,00	21.276,67	148.676,67
01.04.2017	31.07.2017	4	0,33	A 10	10	0,24	76.500,00	18.658,54	0,00	18.658,54	6.219,51	1.243,90	7.463,41
01.09.2013	31.12.2018	64	5,33	A 12	2	0,05	94.000,00	4.585,37	0,00	4.585,37	24.455,28	4.891,06	29.346,34
01.08.2017	31.12.2018	17	1,42	A 9	20,5	0,50	58.400,00	29.200,00	0,00	29.200,00	41.366,67	8.273,33	49.640,00
						Summe	185.116,98	29.100,00	214.216,98	542.554,92	91.212,65	633.767,58	

Gesamtertrag Zweitwohnungssteuer bis Ende 2018 (voraussichtlich)

Jahr	Ertrag
2015	35.599,49
2016	184.622,76
2017	103.344,64
2018	87.781,30 (bisher)
Summe	411.348,19

Zusammenstellung Ertrag und Aufwand bis einschl. 2018

Ertrag gesamt	411.348,19
Aufwand gesamt	542.554,92
Ergebnis 2013 bis 2018	-131.206,73

Aufwand und Ertrag 2018

Erträge 2018	87.781,30
Aufwand 2018	33.785,37
Ergebnis 2018	53.995,93

Hinweise:

Es wurden aus Vereinfachungsgründen für den gesamten Zeitraum 2013 bis 2018 die KGSt-Personalkostenwerte 2017/2018 zugrunde gelegt.
Die kalkulatorischen Gemeinkosten wurden in der Berechnung nicht berücksichtigt, da sie nicht haushaltswirksam sind.
Der Erhebungsaufwand konnte von 2,47 VZÄ in den Jahren 2013 und 2014 auf nunmehr 0,55 VZÄ 2018 reduziert werden.
Zukünftig kann der Aufwand voraussichtlich noch etwas weiter reduziert werden.

Steuerfälle: 76, Befreiungen 156 (jährliche Überprüfung)

Bleiben Aufwand und Ertrag in den Folgejahren gleich hoch wie 2018, wird der Break-Even-Point 2021 erreicht.

Neumünster, 05.11.2018
Haushalt und Finanzen